

Aufbau-Weiterbildung Systemische Supervision

Prozesse ziel- und lösungsorientiert begleiten

Dezember 2026 – Mai 2028

Aufbau-Weiterbildung Systemische Supervision

Inhalt



Wer? Institut, Menschen & Profile	3
Für wen? Zielgruppe	4
Was? Unser Supervisionsverständnis	5
Wozu? Ziel & Nutzen	6
Wie viel? Umfang	8
Was genau? Aufbau	9
Wie? Weiterbildungsprozess	11
Wann? Termine	12
Für wen genau? Zugangsvoraussetzungen	13
Abschluss & Zertifizierung	13
Verantwortung: Kursleitung & Team	14
Wo? Ort	15
Kosten	18
Anmeldung & Bewerbung	19
Fragen & Kontakt	20

Wer?

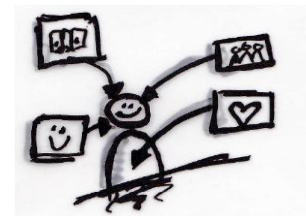
Der Name **Kim** - Kooperation im Mittelpunkt - steht seit über 20 Jahren für das Programm unseres Instituts. Denn eine kooperative Haltung und Handlungsweise ist die Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation und Zusammenarbeit - beruflich wie privat!

Das **Kim**Institut besteht aus einem interdisziplinären Team von Trainer*innen mit sozialpädagogischer, pädagogischer, psychologischer oder medizinischer Ausbildung. Die Qualität ist gesichert durch umfassendes Wissen, langjährige Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung als Trainer*innen, Berater*innen, Supervisor*innen und Coaches. Alle Angebote basieren auf einer systemisch-konstruktivistischen Grundhaltung und vermitteln schwerpunktmäßig den lösungsorientierten Handlungsansatz.

Sehr geprägt hat uns Insoo Kim Berg, die Pionierin des *Solution focussed approach*, die mit ihrer achtsamen und wertschätzenden Art im Umgang mit Menschen ein Vorbild für uns ist. Ihr haben wir als Dankeschön den Namen unseres Instituts gewidmet.

Das **Kim**Institut ist Mitglied in der Systemischen Gesellschaft (SG) - dem Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. - und in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST).

3



Menschen & Profile

Als begeisterte Systemiker*innen laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die Vielfalt der Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens auf der Basis des systemisch-lösungsorientierten und ressourcenorientierten Ansatzes zu entdecken.

Wir sind ein Team von Menschen mit ganz unterschiedlichen (Lebens-)Geschichten und beruflichen Erfahrungen. Gemeinsam ist uns - neben unserem Humor - dass wir vom systemischen Geist inspiriert arbeiten und andere seit vielen Jahren auf unterschiedliche Art und Weise für diese Idee begeistern. Und - **wir lieben, was wir tun!**

Seit mehr als 30 Jahren sind unsere Trainer*innen erfolgreich auf dem Supervisionsmarkt vertreten. Wir haben in all den Jahren viel Erfahrung gesammelt, viele Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen in den unterschiedlichsten Kontexten unterstützt, Lösungen gefunden sowie Organisationen in ihrer Entwicklung erfolgreich begleitet. Und jetzt heißt es: **aus der Praxis für die Praxis!**



Für wen?

Sie haben eine zertifizierte Weiterbildung als Systemische*r Berater*in, Coach* oder Therapeut*in (nach den Richtlinien der Dachverbände – entweder SG oder DGSF) absolviert und wollen Ihre Kompetenzen zur* Systemischen Supervisor*in erweitern? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

4

Die Absolvent*innen unserer Weiterbildungen in Systemischer Beratung fragen uns immer wieder, wann wir die nächste Aufbau-Weiterbildung in Systemischer Supervision anbieten. Sie wollen einfach „Mehr davon“! Wie heißt es so schön in den Daumenregeln des lösungsorientierten Ansatzes: **„Wenn etwas funktioniert, mach mehr davon!“**

2026 ist wieder so weit – die vierte Aufbau-Weiterbildung startet! Diese Weiterbildung ermöglicht es Ihnen, bereits erworbene Kenntnisse und Praxiserfahrungen einzubringen und zu verfestigen. Sie erwerben fundiertes Wissen über Strukturen, Dynamiken und Veränderungsprozesse in Organisationen und erlernen vielfältige Methoden für die Supervision von Einzelnen, Gruppen und Teams.



Was? Unser Supervisionsverständnis

Unser Supervisionsverständnis ist vor allem von unserer jahrelangen Erfahrung als Supervisor*innen in den unterschiedlichsten Kontexten geprägt. Wir verstehen Supervision als wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung im beruflichen Kontext und schließen uns der Definition der Systemischen Gesellschaft an:

„Systemische Supervision ist ein professionelles Verfahren der Beobachtung und Reflexion beruflicher Praxis innerhalb und außerhalb von Organisationen, das in unterschiedlichen Settings angeboten wird (Einzelne, Gruppen und Teams etc.). Als personenbezogene Beratung in Organisationen hat die Systemische Supervision (im Unterschied etwa zur klassischen „sachbezogenen“ Organisationsberatung) in der Regel (...) den Bereich der unmittelbaren, direkten und beobachtbaren Kommunikation der Organisationsmitglieder im Fokus.“

Der systemische Ansatz verfügt über spezifische Besonderheiten, die für die Supervision dieser Kommunikationsprozesse besonders förderlich sind:

- Eine ausdifferenzierte und komplexe Theorie der Organisation als Sozialsystem, die es erlaubt, individuelles berufliches Handeln im Kontext eines größeren Systems zu betrachten
- Ein breites Spektrum von Methoden und Techniken systemischer Beratung für einen strukturierten und strukturierenden Umgang mit Mehrpersonensystemen
- Orientierung an den Anliegen der supervidierten Systeme und dialogische bzw. triadische Auftragsklärung mit Supervisand*innen und Organisationsleitung
- Ziel- und Lösungsorientierung in Bezug auf die präsentierten Anliegen
- Ausrichtung an den Ressourcen und bereits vorhandenen positiven Kooperationserfahrungen
- Eine unter Berücksichtigung der Diversity-Aspekten neutrale und allparteiliche Haltung

Zielgruppe sind Einzelpersonen, Gruppen oder Teams. Inhaltlich und formal unterscheiden wir Fall-, Konzept- oder Teamsupervision. (vgl. www.systemische-gesellschaft.de/systemischer-ansatz/arbeitsbereiche/systemische-supervision)



Wozu? Ziel & Nutzen

Sie wollen Ihre Kompetenzen erweitern? Ihre Marktchancen erhöhen? Sie wollen nach der Weiterbildung sagen „Die Zeit hat sich für mich - beruflich wie persönlich - wirklich gelohnt!“ **Dann sind Sie bei uns richtig!**

Durch die Weiterbildung können Sie

- Einzelne, Gruppen und Teams bei fachlichen und teambezogenen Anliegen ziel-, lösungs- und prozessorientiert als interne*r oder externe*r Berater*in supervisorisch begleiten
- Ihr systemtheoretisches Wissen und die systemisch-lösungsorientierten Grundhaltungen vertieft nutzen
- soziale und institutionelle Kontextbedingungen in Ihre Arbeit einbeziehen
- ungleiche Zugangsmöglichkeiten zu Ressourcen aufgrund von sozialen, genderbezogenen, kulturellen oder auch anderen Diversity-Aspekten erkennen
- vielfältige Beratungsmethoden, Tools und Interventionen gezielt einsetzen
- Ihr individuelles Profil schärfen

6

Die Weiterbildung qualifiziert Sie

- zur systemisch-lösungsorientierten Supervision und Prozessbegleitung von Einzelnen, Gruppen und Teams sowie zur Teamentwicklung

Die Weiterbildung fördert Ihre

- Handlungs- und Beratungskompetenz

Die Weiterbildung unterstützt Sie

- beim Erschließen neuer Betätigungsfelder



Für Angestellte

Die in dieser Weiterbildung erworbenen Kompetenzen können vielfältig genutzt werden. Die Theorie sozialer Systeme und ihre praktische Umsetzung ermöglichen Ihnen auch innerhalb der eigenen Organisation, Zusammenhänge leichter zu erkennen und zu reflektieren. Die systemischen Grundhaltungen unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Mitarbeitenden sowie Ihrer Zielgruppe und qualifizieren Sie auch für die Übernahme einer Führungsposition.

Für Freiberufler*innen

Supervision ist in vielen Arbeitsfeldern ein selbstverständliches Instrument, um die eigene Professionalität und die Qualität der Organisation einer Einrichtung zu reflektieren, zu sichern und weiter zu entwickeln. Der Bedarf an externen Supervisor*innen ist groß. Der systemische Ansatz hat sich auf dem Markt erfolgreich durchgesetzt.

Viele unserer Supervisions-Kolleg*innen arbeiten in gemischten Arbeitsmodellen: teils angestellt und teils selbstständig.

7





Wieviel?

Die **Aufbau-Weiterbildung** dauert **eineinhalb Jahre** und umfasst den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) entsprechend:

Theorie und Methoden	100 WE
Selbsterfahrung und Selbstreflexion	25 WE
Supervision	75 WE
Intervision/Lern- und Reflexionsgruppen	30 LE
Praxis nachgewiesen	50 LE
Literaturstudium	20 LE
Gesamt	300 WE/LE
WE = Weiterbildungseinheiten à 45 Minuten	von Dozent*innen begleitet
LE = Lerneinheiten à 45 Minuten	selbst organisiert

Durchführung:

- 16 Seminartage ganztags (in 2- und 3 tägigen Seminaren) incl. Selbstreflexionseinheiten sowie Abschlusscolloquium
- 8 Supervisionstage ganztags
- Zwischen den Seminaren finden selbstorganisierte Intervisionen statt
- Zum letzten Seminar dokumentieren und präsentieren die Teilnehmer*innen ein Praxisprojekt
- Die Teilnehmer*innen verpflichten sich außerdem zu Literaturstudium und dokumentierter Praxis










Was?

In dieser Weiterbildung bieten wir Ihnen ein „buntes“ Handwerkszeug und ein fundiertes theoretisches Wissen, um Menschen in beruflichen Systemen wirksam zu begleiten und ihr eigenes Handeln zu reflektieren.

Die Inhalte werden im Laufe des Weiterbildungsprozesses mit den Teilnehmer*innen interaktiv gestaltet und bei Bedarf modifiziert.

Seminare

 <h3>Ankommen & Einsteigen</h3>	<p>Grundlagen Systemischer Supervision Abgrenzung zu anderen Beratungsformaten Ziele, Anlässe und Formen von Supervision Rahmenbedingungen und Contracting Erstgespräch, Auftragsklärung und Vertragsgestaltung Setting, Struktur und Aufbau einer Supervisionssitzung Face-to-face oder online-Supervision</p>
 <h3>Do Supervision!</h3>	<p>Methodenkoffer: repeater und refresher Gesprächsführung im Mehrpersonensetting Wirksame Methoden und Tools in der Fallsupervision Wahrnehmung, Intuition und Resonanzphänomene KI in der Supervision Eigenes Berufsprofil, Marketing und Akquise Menschen in Veränderungsprozessen</p>

 <h2>Organisation & Dynamik</h2>	<p>Theorie sozialer Systeme und Unternehmen Spannungsfelder in Organisationen: Kultur und Macht Führung und Hierarchie Gruppen-/Teamdynamiken Konfliktmanagement und Umgang mit Emotionen Umgang mit Werten, Scham und Würde in Organisationen Kontextsensibilität und Diversity-Aspekte</p>
 <h2>Wort & Bild</h2>	<p>Moderations- und Visualisierungstechniken Strukturaufstellungen und Arbeiten im Raum Szenische und Black-Box-Methoden Prozessgestaltung und Interventionsdesign</p>
 <h2>Teamentwicklung indoor & outdoor</h2>	<p>Erlebnisorientierte Teamentwicklung Teamdynamik und Rollen Handlungsorientierte Methoden ausprobieren, anleiten und reflektieren Erfahrungsräume und Inspirationsquellen</p>
 <h2>Hand & Fuß</h2>	<p>Solution talks und tools Microinputs in Veränderungsprozessen Gesundheitsmanagement, Psychohygiene und Resilienz Haltung und Ethik Bewusstheit der eigenen biografischen Entwicklung Reflexion der eigenen Rolle als Supervisor*in</p>
 <h2>Ende gut alles gut!</h2>	<p>Beendigung von Supervisionsprozessen Feedback gestalten und neue Perspektiven fördern Reflexion und Evaluation</p>



Seminare (100 WE)

In den Seminaren werden unterschiedliche systemische Ansätze, Theoriemodelle und eine vielfältige Methodik systemischer Supervision, Teamentwicklung und Organisationsberatung vorgestellt, ausprobiert und reflektiert.

Selbsterfahrung und -reflexion (25 WE)

Die Selbsterfahrung und -reflexion ist kontext- und berufsfeldbezogen in die Seminare und Lehrsupervisionen integriert. Selbsterfahrung wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmer*innen. Diese erfolgt gemeinsam mit den Lehrenden im Hinblick auf die im Weiterbildungskurs und in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und Anregungen.

Lehrsupervision (75 WE)

In den Lehrsupervisionen werden Anliegen der Teilnehmer*innen aus der Praxis bearbeitet, Ihre Supervisionspraxis fortlaufend begleitet und Live-Arbeiten der Teilnehmer*innen supervidiert. Die Lehrsupervisionen werden in der Regel in den Einrichtungen der Teilnehmer*innen veranstaltet. Die Teilnehmer*innen stellen Fälle vor oder arbeiten live mit „ihren“ Supervisand*innen. Nach Absprache ist es auch möglich, diese Live-Supervisionen an den Arbeitsstellen der supervidierten Teams zu veranstalten.

Nachgewiesene Praxis (50 LE)

Die Teilnehmer*innen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen mit Einzelpersonen, Gruppen oder Teams durch. 50 Einheiten à 45 Minuten werden in mindestens 3 begleiteten Supervisionsprozessen schriftlich dokumentiert. Detaillierte Informationen erhalten die Teilnehmenden ersten Seminar der Weiterbildung.

Intervisions-/Lerngruppen (30 LE) & Literaturstudium (20 UE)

Neben der Teilnahme an den begleiteten Weiterbildungseinheiten sind die Teilnehmer*innen verpflichtet, sich regelmäßig regional in kleineren Intervisionsgruppen zu treffen.

Die Teilnehmer*innen erhalten im Laufe der Weiterbildung Hinweise auf relevante Arbeitsmaterialien, Literatur, Podcasts und andere Veröffentlichungen. Die geleistete Eigenarbeitszeit ist nachzuweisen.

(siehe auch: www.systemische-gesellschaft.de/systemischer-ansatz/arbeitsbereiche/systemische-supervision)

Wie? Der Weiterbildungsprozess

Wir legen großen Wert auf ein kooperatives und humorvolles Lernklima sowie eine praxisbezogene Vermittlung der Inhalte. Theorie und Praxis werden eng verzahnt.

Dabei ist es uns wichtig, dass die Teilnehmer*innen das Gelernte, ihr eigenes Handeln sowie ihre Rolle und ihre Person laufend reflektieren. Hierfür bieten wir eine Vielfalt an Methoden. Auch haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, individuelle Interventionsdesigns zu entwickeln und diese im eigenen Arbeitsfeld und in den selbst geleiteten Supervisionsprozessen praktisch anzuwenden.

Ziel der Weiterbildung ist es, dass die Teilnehmer*innen ein individuelles Supervisionsprofil entwickeln.



Wann?

1. Seminar	11. - 13.12.2026 (Fr - So)
2. Seminar	05. - 06.03.2027 (Fr - Sa)
3. Seminar	07. - 08.05.2027 (Fr - Sa)
4. Seminar	16. - 17.07.2027 (Fr - Sa)
5. Seminar	08. - 10.10.2027 (Fr - So)
6. Seminar	28. - 29.01.2028 (Fr - Sa)
7. Seminar	05. - 06.05.2028 (Fr - Sa)
Supervisionen	Supervisionen werden auf die Dauer der Weiterbildung verteilt. Sie werden ganztags in der Regel an Samstagen veranstaltet. Nach Absprache können Lehrsupervisionen live auch an anderen Tagen an den Arbeitsstellen der supervidierten Teams oder Einzelpersonen stattfinden.



Für wen genau? Zugangsvoraussetzung

Systemische Berater*innen, Therapeut*innen und Coaches*, deren Weiterbildung den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) oder der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entspricht, mit:

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums
Ausnahmen werden auf Anfrage individuell geregelt
- 5 Jahre Berufspraxis
- Möglichkeiten zur Umsetzung von systemischer Supervision während der Weiterbildung

14



Abschluss & Zertifizierung

Nach Erfüllung aller Zertifizierungskriterien wird die Weiterbildung vom **KiM**Institut zertifiziert.

Die Teilnehmer*innen können sich außerdem zum*zur Systemischen Supervisor*in (SG) vom Dachverband Systemische Gesellschaft (SG) gegen zusätzliche Kosten zertifizieren und sich auf die Liste der Systemischen Supervisor*innen (SG) setzen lassen.



Kursleitung & Team

Christiane Bauer Kursleitung

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Systemische Beraterin und Supervisorin
reteaming-coach®, Business Coach (nach ICF)
Fachberaterin für Psychotraumatologie (DeGPT)
Resilienztrainerin (RFB), Fachautorin
Zertifizierte E-Trainerin (nach DCVT)
Zertifizierte Lehrende für Systemische Beratung, Coaching
und Supervision der Systemischen Gesellschaft (SG)
freiberuflich tätig als Trainerin, Coach und Supervisorin
Leiterin des **KiM**Instituts

Werner Eder

Sonderpädagoge (MSc)
Psychotherapeut, Musiktherapeut
Systemischer Therapeut und Supervisor (SG)
reteaming-coach®
Zertifizierter Lehrender für Systemische Beratung,
Coaching und Supervision der Systemischen Gesellschaft (SG)
freiberuflich tätig als Trainer, Supervisor und Therapeut in
eigener Praxis

15

Stephan Birner

Diplom-Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor (SG),
Zertifizierter Lehrender für Systemische Beratung
und Supervision der Systemischen Gesellschaft (SG)
Systemischer Coach für Neue Autorität (NENA-Netzwerk)
Erlebnispädagoge (OB)
freiberuflicher Trainer, Supervisor und Teamentwickler

Manfred Huber

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Erlebnispädagoge (ZQ)
Gruppendynamische Zusatzausbildung (DAGG)
freiberuflicher Teamentwickler und Outdoortrainer

Christiane Lüschen-Heimer

Ärztin, Organisationsentwicklung M.A.
Systemische Beraterin, Therapeutin, Supervisorin (SG),
Fachbuchautorin
Zertifizierte Lehrende für Systemische Beratung, Supervision,
Organisationsentwicklung der Systemischen Gesellschaft (SG)
freiberuflich tätig als Trainerin und in eigener Praxis für
Organisationsentwicklung, Supervision und Coaching

Susanne Thalheim

Diplom-Psychologin
Systemische Organisationsberaterin
Lehrtrainerin für Systemische Beratung
Lehrsupervisorin und Ausbilderin für Coaching (nach EASC)
freiberufliche Trainerin, Supervisorin und Coach

Wo?

Seminare 1 – 4, 6 und 7:

Seminarzentrum freiraum
Saarstr. 5, 80797 München



Seminar 5:

in einem Bildungshaus im ländlichen Bayern mit Übernachtung

17

Supervisionen:

Die Lehrsupervisionen werden in der Regel in den Einrichtungen der Teilnehmer*innen veranstaltet. Die Teilnehmer*innen stellen Fälle vor oder arbeiten live mit „ihren“ Supervisand*innen. Nach Absprache können diese Live-Supervisionen auch an den Arbeitsstellen der supervidierten Teams/der Supervisand*innen stattfinden.



Kosten

Die **Kosten für die Seminare und Supervisionen** betragen 4690.- Euro zahlbar in 5 Raten, die sich über den Ausbildungszeitraum verteilen. Genaues wird im Ausbildungsvertrag geregelt.

Kleine Tagungssnacks sind im Preis inbegriffen.

Zusätzliche Kosten entstehen für Tagungsgetränke sowie Verpflegung und Übernachtung während des 5. Seminars, das auswärts stattfinden wird.

Übernachtungen während der Seminare in München bitte selbst organisieren!



Anmeldung & Bewerbung

Bewerbung bitte senden oder mailen an:

KiMInstitut GbR
Niederreuther-Weg 13
82131 Gauting
info@kim-institut.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung bzw. Bewerbung.
Sie erhalten von uns eine zeitnahe Rückmeldung.

19

Ihre Bewerbung enthält:

Kontaktdaten beruflich und privat

Sowie Infos zu

- Ihrem beruflichen Werdegang (Abschluss, Ausbildung oder Studium; berufliche Laufbahn)
- Ihrer zertifizierten systemischen Weiterbildung (bitte Zertifikat in Kopie beilegen)
- Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit
- Ihrem Interesse/Ihrer Motivation zur Teilnahme
- Ihren ersten Ideen, in welchen Praxisfeldern Sie das Gelernte anwenden können
- Ihre beruflichen Perspektiven

Fragen

Gerne beantworten wir Ihre Fragen persönlich, per Mail, Telefon oder über Zoom.

Kontakt & Info



Christiane Bauer
Niederreuther-Weg 13
82131 Gauting
info@kim-institut.de
www.kim-institut.de
Fon 089/844122

20

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

